

## Kapitalmarktrecht

### § 1 Einführung

### § 2 Organisation und Rahmenbedingungen des Kapitalmarkts

- I. Prospektpflicht bei öffentlichem Angebot von Vermögensanlagen
  1. Überblick
  2. Prospektpflicht für Wertpapiere
  3. Prospektpflicht für sonstige Vermögensanlagen
- II. Handelsplätze
  1. Börse
    - a) Begriff und Rechtsform
    - b) Börsenträger
    - c) Börsenorgane
      - aa) Börsengeschäftsführung
      - bb) Handelsüberwachungsstelle
      - cc) Börsenrat
      - dd) Sanktionsausschuss
    - d) Handelsteilnehmer
    - e) Börsenaufsicht
      - aa) BaFin
      - bb) Börsenaufsichtsbehörden der Länder
      - cc) Wertpapierrat
      - dd) Handelsüberwachungsstellen
  2. Multilaterales Handelssystem
  3. Organisiertes Handelssystem
- III. Marktsegmente an der Börse
  1. Regulierter Markt
    - a) Zulassung und Einführung von Wertpapieren
    - b) Teilbereiche des regulierten Marktes: Prime Standard und General Standard
    - c) Zulassungsfolgepflichten
      - aa) Börsengesetzliche Folgepflichten
      - bb) Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderung von Stimmrechtsanteilen
      - cc) Informationspflichten für die Wahrnehmung von Rechten aus Wertpapieren
      - dd) Finanzberichterstattung
      - ee) Pflicht zur Abgabe der Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG und Offenlegung der Vergütung von Vorstandsmitgliedern
      - ff) Pflichten nach dem WpÜG
      - gg) Weitere Pflichten nach der BörsO
    - d) Delisting
    - e) Einbeziehung von Wertpapieren in den regulierten Markt
  2. Freiverkehr/Open Market
- IV. Allgemeine Zugangfolgepflichten der Handelsplätze
  1. Insiderhandelsverbot
    - a) Rechtsgrundlage und Schutzzweck des Insiderhandelsverbots

- b) Tatbestandsvoraussetzungen des Insiderhandelsverbots
          - aa) Insiderpapiere
          - bb) Insiderinformation
          - cc) Verbotene Handlungen
            - α) Verwendungsverbot
            - β) Offenlegungsverbot
            - γ) Empfehlungs- und Verleitungsverbot
            - δ) Ausnahmen: Rückkaufprogramme und Kursstabilisierungsmaßnahmen
        - c) Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Insiderhandelsverbot
          - aa) Strafrechtliche und ordnungswidrigkeitsrechtliche Sanktionen
          - bb) Zivilrechtliche Sanktionen
  - 2. Ad-hoc-Publizitätspflicht und Haftung bei Pflichtverletzung
  - 3. Insiderliste
  - 4. Mitteilungs- und Veröffentlichungspflicht über „Directors' Dealings“
  - 5. Verbot der Marktmanipulation
  - 6. Verbot ungedeckter Leerverkäufe
  - 7. Pflichten zur besseren Überwachung der Verbotsnormen
    - a) Anzeigepflicht bei Verdachtsfällen
    - b) Aufzeichnungspflichten
- V. Übernahmerecht
- 1. Einführung
  - 2. Anwendungsbereich
  - 3. Gesetzssystematik
  - 4. Einfaches Erwerbsangebot
  - 5. Spezielle Regelungen für Übernahme- und Pflichtangebote
    - a) Regelungen zu den Angeboten
    - b) Handlungen des Vorstands der Zielgesellschaft
      - aa) Grundsatz: Verhinderungsverbot
      - bb) Ausnahmen vom Verhinderungsverbot
      - cc) Option für Europäische Regeln
      - dd) Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Neutralitätspflicht
  - 6. Squeeze out und Sell-out
- § 3 Der Primärmarkt (Emissions- und Konsortialgeschäft)**
- I. Einführung
  - II. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten
    - 1. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten (Konsortialverhältnis)
      - a) Vertragliche Ausgestaltung und Abbedingung von Regelungen der BGB-Gesellschaft
      - b) Rechtliche Einordnung des Konsortialverhältnisses als BGB-Gesellschaft
      - c) Haftung des Konsortiums / der Konsorten für Pflichtverletzungen des Konsortialführers im Außenverhältnis
      - d) Haftung der Konsortialführung / der Konsorten im Innenverhältnis
    - 2. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und dem Konsortium / den Konsorten sowie dem Konsortialführer
      - a) Rolle des Konsortialführers
      - b) Parteien des Übernahmevertrags und Haftung des Konsortiums / der Konsorten für die Übernahme der Emission

- c) Rechtliche Einordnung des Übernahmevertrags bei Anleiheemissionen
  - d) Rechtliche Einordnung des Übernahme- und Zeichnungsvertrags bei Aktienemissionen
  - e) Rechtliche Einordnung des Rechtsverhältnisses zwischen dem Emittenten und dem Konsortium / den Konsorten bei fehlender Festübernahme
  - f) Inhaltliche Ausgestaltung des Übernahmevertrags
    - aa) Generelle Regelungen
    - bb) Preisfindungsmechanismus
    - cc) Marktstabilisierung (Greenshoe-Option und Marktschutzvereinbarungen)
3. Rechtsverhältnis zwischen dem Emittenten und den Anlegern
- a) Maßgeblichkeit des verbrieften Rechts
  - b) AGB-Charakter und vertragliche Einbeziehung der Anleihebedingungen?
  - c) Inhaltskontrolle der Anleihebedingungen
  - d) Übernahmevertrag als Vertrag zugunsten der Anleger
  - e) Organisation der Anleihegläubiger
  - f) Prospekthaftung
    - aa) Spezialgesetzlich geregelte Prospekthaftung
    - bb) Allgemeine zivilrechtliche Prospekthaftung
4. Rechtsverhältnis zwischen den Konsorten und den Anlegern

#### **§ 4 Der Sekundärmarkt (Finanzkommissionsgeschäft und verwandte Finanzdienstleistungen)**

- I. Einführung und Abgrenzung zu Finanzdienstleistungen
- II. Schuldrechtliche Rechtsbeziehungen
  - 1. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Kunden
    - a) Regelmäßige Auftragsausführung im Wege der einfachen Kommission
    - b) Rechte und Pflichten von Kreditinstitut und Kunde bei Auftragsausführung im Wege der einfachen Kommission
      - aa) Art und Weise der Auftragsausführung
      - bb) Rechenschafts- und Herausgabepflicht sowie Eigenhaftung des Kommissionärs
      - cc) Pflicht des Kunden zur Zahlung des Preises des Ausführungsgeschäfts, von Provision, Auslagen und Vorschuss
    - c) Rechte und Pflichten von Kreditinstitut und Kunden beim Festpreisgeschäft
    - d) Beratungsvertrag zwischen Kreditinstitut und Kunde
    - e) Besonderheiten des Vertragsschlusses – Kontrahierungszwang?
    - f) Verhaltenspflichten des Kreditinstituts/Wertpapierdienstleistungsunternehmens nach dem WpHG
      - aa) Allgemeines
      - bb) Einzelne Verhaltenspflichten zur Wahrung der Kundeninteressen
      - cc) Rechtliche Qualifikation der Verhaltenspflichten gem. §§ 63 ff. WpHG
    - g) Schadensersatzanspruch des Kunden bei Verletzung von Beratungs- und Informationspflichten des Kreditinstituts

2. Rechtsverhältnis zwischen dem Kreditinstitut und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts
  3. Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Vertragspartner des Ausführungsgeschäfts des Kreditinstituts sowie sonstigen Dritten
- III. Übertragung der Wertpapiere
- IV. Besonderheiten der Finanztermingeschäfte